

Akkordverbindungen im Country und Western Style

Als Play-along habe ich eine Aufnahme nur mit Banjo und Violine. Dazu kannst du die Klavierversion selbst mitspielen. Dein Instrument muss aber auf 440 Hz gestimmt sein, damit es wirklich gut klingt.

Das andere play-along ist nur die Piano-Version.

Dieses Mal ein etwas einfacheres Übungsstück. Die Übung ist in G-Dur.

Die Akkorde dieses Übungsstückes sind:

G	= Stufe I	=	Tonika T
C	= Stufe IV	=	Subdominante S
D7	= Stufe V	=	Dominante (hier mit kleiner Septime als Septakkord) D
A7	= Stufe II	=	Doppeldominante (Dominante der Dominante als Septakkord) DD (als Dur-Akkord)

Die Akkordfolgen dieses Stückes sind sehr einfach:

I – IV – I – V – I – IV – I – IV – II(Dur) – V – I

T – S – T – D – T – S – T – S – DD – D – T

Eine kleine Besonderheit stellt der Akkord A7 dar. Dieser Akkord ist die Dominante oder Stufe V der Dominanten D7. Einfacher findet man den Akkord, wenn man Stufe II der tonleitereigenen Akkorde als Dur-Akkord spielt. Dies gilt erst einmal nur für alle Dur-Tonarten.

Doppeldominanten von:

C-Dur	=	D oder D7
G-Dur	=	A oder A7
D-Dur	=	E oder E7 usw.

Schauen wir uns nochmals die letzte Zeile unseres Stückes an, so sehen wir die Akkordverbindungen:

I – IV – II(Dur) – V – I

Am Besten wäre es diese Akkordverbindung in allen Dur-Tonarten einmal einzuüben.

Eine Variante zum Akkord A7 ist z.B. der verminderte C[#]-Akkord. Auch dieser Akkord ist für den Übergang von C-Dur zu D7 bestens geeignet. Hierzu erhältst du mehr Informationen in unserem Buch „Piano-Akkorde, Schritt für Schritt“.

Als play-along gibt es eine Aufnahme nur mit Banjo und Violine. Dazu kannst du die Klavierversion selbst mitspielen. Dein Instrument muss aber auf 440 Hz gestimmt sein, damit es wirklich gut klingt.

Das andere play-along ist nur die Piano-Version.

Viel Spaß beim Üben